

# Geschichte

Schulinternes Fachcurriculum gemäß den Fachanforderungen

(Gültigkeit ab Schuljahr 2020 / 2021)

## Sekundarstufe I

### 1. Themen und Inhalte

Klassenstufe 9:

Thema	Inhalte	Methodische Schwerpunkte	Kompetenzen	Schulspezifika
<b>Die Welt seit 1945: Zwischen Konfrontation und Kooperation</b>	Ost-West-Konflikt: Konfrontation der Ideologien <i>Ideologische Grundlagen des Kalten Krieges</i> <i>Die Kubakrise als „Höhepunkt“ des Kalten Krieges</i> <i>Rüstungswettlauf und Ende der Sowjetunion</i> <i>Ausblick: Russland und der Westen heute – ein neuer Kalter Krieg?</i>	Interpretation historischer Reden  Vertiefender Umgang mit Geschichtskarten: Die Karte als Mittel der Propaganda  Vertiefender Umgang mit Filmen: Der Kalte Krieg in Hollywood	<i>Wahrnehmungskompetenz:</i> Die Schüler stellen ausgehend von heutigen Krisenherden (Syrien, Ukraine) Fragen zum Verhältnis zwischen Russland und „dem Westen“ in Gegenwart und Vergangenheit. <i>Sachurteilskompetenz:</i> Die Schüler erkennen die Funktionsweise des „Gleichgewichts des Schreckens“ und kommen zu einer eigenen Beurteilung hinsichtlich seiner Bedeutung für den Verlauf und Ausgang des Kalten Krieges. <i>Orientierungskompetenz:</i> Die Schüler beurteilen reflektiert die Frage, wie sich heutige Konflikte mit dem Wissen um die Funktionsweisen des Kalten Krieges lösen lassen könnten.	
<b>Deutschland und</b>	Deutschland – Von der	Vertiefender Umgang	<i>Wahrnehmungskompetenz:</i> Ausgehend von	Möglicher Besuch des

<b>Europa seit 1945: Von der Spaltung zur Integration?</b>	Teilung zur Einigung <i>Innere Entwicklung von den Besatzungszonen zu zwei Staaten</i> <i>Gesellschaft, Wirtschaft und Politik in der DDR</i> <i>Die Wiedervereinigung – 1990 und heute</i>	mit Zeitzeugenberichten	heutigen Wahlergebnissen und Demonstrationen im Osten Deutschlands stellen die Schüler fragen zum Stand der „Wiedervereinigung“ in der Gegenwart. <i>Sachurteilskompetenz:</i> Die Schüler können überzeugend darlegen, wie es zur Spaltung und anschließenden Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten gekommen ist. <i>Orientierungskompetenz:</i> Die Schüler verstehen die Wiedervereinigung als bewahrenswerte Errungenschaft, für die es auch in der Gegenwart notwendig ist, sich einzusetzen.	ehemaligen Stasi-Gefängnisses Hohenschönhausen, des DDR-Museums und der Ausstellung „Topographie des Terrors“ im Rahmen der Abschlussfahrt nach Berlin
	Deutschland in Europa – Herausforderungen der Gegenwart <i>Von der EGKS zur Europäischen Union</i> <i>Politische Herausforderungen der EU in der Gegenwart</i>	Politische Umfragen in der Analyse	<i>Sachurteilskompetenz:</i> Die Schüler beurteilen die Handlungsfähigkeit der EU in ihrer derzeitigen politischen Ausrichtung. <i>Orientierungskompetenz:</i> Die Schüler verstehen die Europäische Union als Antwort auf die Kriege des 20. Jahrhunderts und sind in der Lage, ihre Bedeutung im Gesamtkontext der heutigen Weltpolitik zu bewerten.	

## 2. Medien

Der Geschichtsunterricht zeichnet sich durch die Verwendung verschiedenster Medien aus und berücksichtigt dabei sowohl Darstellungen als auch Quellen in ihren unterschiedlichen Formen. Dazu gehören schriftliche und bildliche Darstellungen und Quellen, aktuelles und zeitgenössisches Audio- und Videomaterial sowie Augen- und Zeitzeugenberichte. Das in der Sekundarstufe I verwendete Lehrwerk sind die verschiedenen Bände der Reihe „Expedition Geschichte“ des Diesterweg-Verlags.

## 3. Leistungsbewertung

Es werden Unterrichtsbeiträge in mündlicher, schriftlicher und praktisch-gestalterischer Form bewertet. Dies können sein:

- Beiträge zum Unterrichtsgespräch sowie zu Diskussionsrunden

- Erbrachte Leistungen in Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit
- Präsentation von Arbeitsergebnissen, zum Beispiel in Form von Referaten oder Lernplakaten
- Erbrachte Leistungen bei gemeinsamen Projekten
- Produkte als Ergebnis kooperativen Arbeitens
- Erledigung von Hausaufgaben
- Tests zur Überprüfung der Lernergebnisse

Eine schriftliche Note in Form von Klassenarbeiten entfällt in der Sekundarstufe I.

#### 4. Gültigkeit

Das Fachcurriculum ist in seiner vorliegenden Form verbindlich. In regelmäßigen Abständen wird es durch Beschluss der Fachkonferenz Geschichte angepasst und aktualisiert.